

Versicherungsbetreuung beim ZBV

Eine Beratung verspricht dann erfolgreich zu werden, wenn der Wille da ist, seine Versicherungssituation auf dem Landwirtschaftsbetrieb und in der Familie zu kennen. Es gibt eine ganze Reihe von Fragen, die einen beschäftigen können:

- Was passiert, wenn ich nicht mehr arbeiten kann – bin ich richtig versichert?
- Sind meine Familienangehörigen finanziell abgesichert bei einem Todesfall?
- Zahle ich zuviel Prämie für die versicherten Leistungen?
- Soll ich beim Traktor eine Voll- oder eine Teilkaskoversicherung machen? Wo liegt eigentlich der Unterschied?
- Soll ich die Maschinen ebenfalls Vollkasko versichern? Die Prämien sind zur Zeit verlockend günstig.
- Wo kann ich bei den Versicherungen sparen oder in welchen Bereichen kann ich Risiken selber tragen?
- Was erhalte ich von der Sozialversicherung, wenn ich pensioniert bin?
- Kann ich nach einem Brandfall meinen

Betrieb wieder aufbauen? Gibt es im Schadenfall keine Unterversicherung?

All diese Fragen können die Familie belasten. Als Berater geben wir Ihnen die Antworten, die Übersicht und die finanzielle Sicherheit.

Ablauf einer Versicherungsberatung:

1. Schritt: Versicherungsaufnahme
Zusammen sehen wir alle Versicherungspolice durch. Wir besprechen miteinander die Bedürfnisse. Braucht man zum Beispiel eine zusätzliche Arbeitskraft, wenn der Betriebsleiter oder die Bäuerin ausfällt? Muss nach einem Brandfall das Inventar wieder ersetzt werden? Wie viel erhalte ich aus der AHV bei der Pension?

2. Schritt: Versicherungsanalyse
Aufgrund der Bedürfnisse und der aktuellen Lebenssituation werden die vorhandenen Versicherungen geprüft. Entsprechen die Leistungen den Erwartungen? Ist die Existenz gesichert? Kann ich mich auch günstiger versichern?

3. Schritt: Verbesserungsvorschläge
Zusammen erarbeiten wir die für die Familie nützliche Lösung. Bei welchen Versicherungsgesellschaften erhalte ich das für meine Bedürfnisse beste Preis-Leistungsverhältnis? Unser Ziel ist es, die Kosten tief zu halten ohne damit die gewünschten Leistungen oder die Existenz zu gefährden.

4. Schritt: Vorschläge realisieren
Dank unserem Versicherungs-Maklersystem können wir die persönlichen Versicherungen direkt anpassen. Bei den Sachversicherungen haben wir mit sieben Versicherungsgesellschaften einen Vertrag. Das vereinfacht die administrative Erledigung der Gesamtberatung.
So sparen wir für die Bauernfamilie Kosten im Versicherungsbereich:

- Hier einige konkrete Beispiele:
- Bei der Krankenkasse geht es um viel Geld. Mit der optimalen Nutzung von Franchise und Hausarztmodell (sofern gesund und finanziell liquid) kann ohne Krankenkassenwechsel für die ganze Familie viel

Geld eingespart werden.

- Bei der Taggeldversicherung und bei der Invaliditätsversicherung gibt es enorme Prämienunterschiede bei gleichen Leistungen.
 - Bei der Motorfahrzeugversicherung kann durch die richtige Wahl des Versicherungspartners $\frac{1}{4}$ der Prämie eingespart werden.
 - Bei gleicher Prämie konnten dank der Optimierung die Lücken bei den Versicherungsleistungen geschlossen werden.
- Versicherungen haben wir, um im Schadenfall die finanzielle Existenz abzusichern. Was nützt es mir, wenn die Versicherungsleistungen nicht bedürfnisgerecht sind? Die Aufgabe der ZBV Versicherung ist es, eine optimale Lösung im Leistungs- wie im Prämienbereich aufzuzeigen. Unsere Beratung ist in Dübendorf kostenlos für unsere Mitglieder.

Der Zürcher Bauernverband, Urs Wernli, Pirmin Schwizer und Lukas Wyss